

Ist residentielle Ökonomie nachhaltig?

Residentielle Ökonomie:

Der Begriff umfasst alle Dienstleistungen rund ums Wohnen: Einkaufen, Coiffeur, Restaurant...

Für den ländlichen Raum mit Bevölkerungswachstum bedeutet residentielle Ökonomie eine Entwicklungschance, indem vorhandene Kaufkraft im regionalen Rahmen genutzt wird.



Noch höhere Abhängigkeit von Metropolitanräumen?

Parasitäre Ökonomie?

Mehr Verkehr wegen Klientel von aussen?

Senkung des regionalen Importbedarfs?

Nutzung der vorhandenen Kaufkraft?

Verkehrsreduktion dank Angeboten in der Nähe?

Modernisierung der traditionellen Wirtschaftszweige?

Verbesserte Nachbarschaftsbeziehungen?

Noch mehr Siedlungsbrei?

Bessere Auslastung von Nutzflächen und Infrastrukturen?

Nutzungskonflikte?

Diese Fragen rund um die Nachhaltigkeitsperformance der residentuellen Ökonomie sind in einer Pilotforschung zum Potential des ländlichen Raums in der Schweiz entstanden. Das Projekt ist 2009 mit Unterstützung von regiosuisse durchgeführt worden.

Download Forschungsbericht: <http://www.regiosuisse.ch/forschungsnetz/unterstuetzung-forschungsprojekte>

Kontakt: icag@infraconsult.ch